

## DIE HOMA-THERAPIE UND DIE GESUNDHEIT DES MENSCHEN

In der alten Wissenschaft des AYURVEDA heißt es: Agnihotra erneuert die Gehirnzellen. Es revitalisiert die Haut. Es reinigt das Blut. Es ist ein holistischer Ansatz, das Leben zu betrachten. Agnihotra hat die Fähigkeit, krankhafte Bakterien zu neutralisieren.

Du sitzt am Agnihotra Feuer und atmest den Rauch ein, der schnell in die Lungen und in die Blutbahnen eindringt. Dies hat einen sehr positiven Effekt auf den Kreislauf und die Wirkung ist noch stärker, wenn Agnihotra-Asche eingenommen wird. Der Rauch hat einen positiven Effekt auf das Gehirn und Nervensystem.

Tausenden von Menschen in der ganzen Welt konnte durch die Durchführung dieses mächtigen Feuerritus und dem Einsatz der Agnihotra-Asche geholfen werden. Es wirkt bei vielen physischen, emotionalen und geistigen Problemen, wie zum Beispiel Asthma, Nebenhöhlenentzündung (Sinusitis), Allergien, Arthritis, Geschwüren, Gastritis (Magenschleimhautentzündung), Verbrennungen, Wunden, Dermatitis, Gallen- und Nierensteinen, Depression, Schlaflosigkeit, Nervosität, Reizbarkeit, Hyperaktivität, Ängsten, Wut, Abhängigkeiten, Krebs, AIDS, usw.

Heilmittel aus Agnihotra-Aschen wurden in modernen Zeitalter in Deutschland mit wunderbaren Ergebnissen wiederbelebt. Forschungen haben viele Rezepte auf der Basis von Agnihotra-Aschen zu Tage gebracht, die bei gesundheitlichen Problemen Linderung bieten.

## DER RESONANZPUNKT

Die Technik der Resonanz ist ein Teil der Homa-Therapie, in der einfache Praktiken eingesetzt werden um großflächig krankes Land in kurzer Zeit zu heilen.

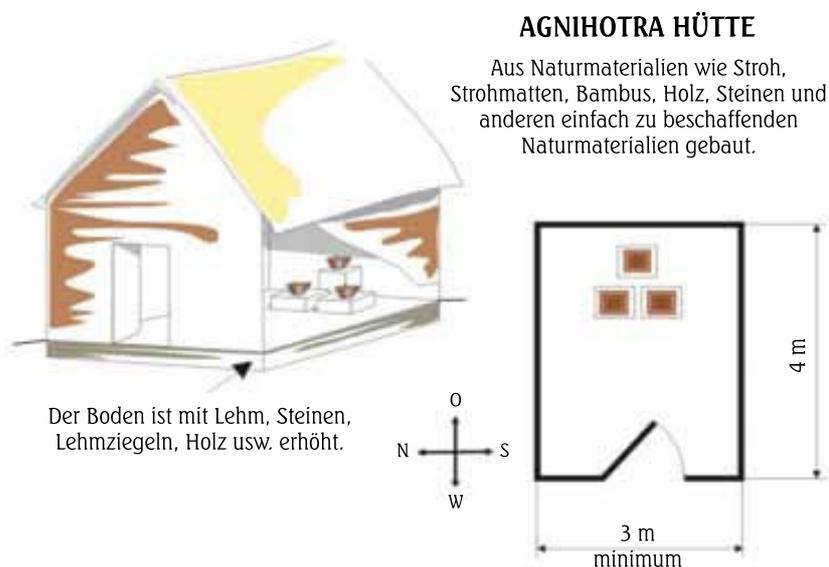
Der selbe menschliche Einsatz ist erforderlich um einen Morgen oder 200 Morgen Land zu heilen. Ein RESONANZPUNKT kann bis zu 200 Morgen (80 Hektar) Land heilen. Dazu werden zehn neue Pyramiden mit Mantras aufgeladen und durch einen freiwilligen Homa Therapie-Berater, der dazu ermächtigt ist, Resonanzpunkte einzurichten, in einer besonderen Konstellation auf dem Bauernhof aufgestellt.

Außerdem werden zwei einfache Hütten benötigt, die aus kostengünstigen, natürlichen Materialien aus der Umgebung, z.B. Holz, Lehmziegeln, Matten, Bambus, Steinen, Schilfrohr usw. gebaut werden. Niemand wird darin wohnen. Sie sollen nur die Person, die die heilenden HOMA-Feuer entfacht, vor Sonne und Regen schützen, sowie verhindern, dass Tiere wie Hunde, Katzen, Hühner usw. hereinkommen.

## DIE AKTIVIERUNG DER ZEHN RESONANZPYRAMIDEN

Die zehn Pyramiden werden nur einmal in der Agnihotra Hütte aktiviert. Alle Pyramiden werden gleichzeitig mit Feuer und einem Mantra aktiviert. Nach dem Abkühlen wird die Asche aus allen Pyramiden entfernt, mit Wasser vermischt und irgendeinem kranken Baum oder einer anderen Pflanze in der Gegend gegeben.

Die die zuerst aufgeladene Hauptpyramide, wird in der Agnihotra Hütte in ungefähr

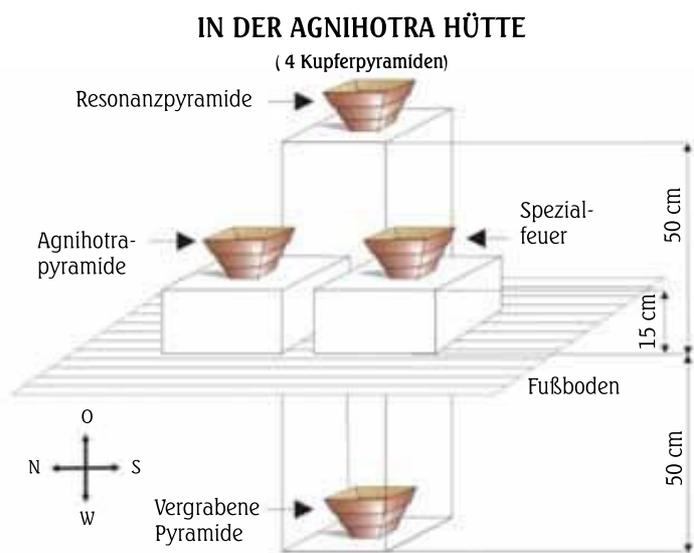


50 cm Tiefe vergraben. Es ist wichtig, dass die Pyramide in genau dieselbe Richtung weist wie zum Zeitpunkt der Aktivierung, d.h. die Seite, die während der Aktivierung nach Osten wies, sollte auch beim Vergraben nach Osten weisen. Die oberste Resonanzpyramide der Säule sollte genau über der vergrabenen Pyramide stehen und ebenfalls genau nach Osten ausgerichtet sein.

Laut der alten Wissenschaft wird der Kontakt zwischen der Sonne und diesem einen Punkt gehalten während sich die Erde dreht. Die Durchführung des Agnihotra in dieser Hütte muss zu Sonnenuntergang beginnen, nicht zu Sonnenaufgang. Das ist wie wenn dieser Punkt zum Sonnenuntergang eingeschaltet wird.

## DIE AGNIHOTRA HÜTTE

Die Haupthütte oder Agnihotra Hütte ist der Ort, wo das AGNIHOTRA-Feuer täglich zu Sonnenaufgang und Sonnenuntergang durchgeführt wird. Es wäre es ideal, diese Hütte in der Mitte des Bauernhofes zu errichten. Ihre Maße sollten etwa 3 x 4 Meter betragen, wobei die längere Seite in der Ost/West Achse ausgerichtet wird. Sie wird von WESTEN betreten und man wird sich mit Blick nach OSTEN hinsetzen um die Feuer zu entfachen. In der Nähe der OST-Wand und parallel dazu sollte ein Loch von etwa 50 cm Tiefe und 30cm x 30cm Länge und Breite ausgehoben werden. Dies sollte alles bereits vorbereitet sein bevor die freiwilligen Homa-Therapie-Berater kommt um den Resonanzpunkt zu installieren und zu aktivieren.



Wenn die Hauptpyramide nach der Aktivierung, vergraben ist, wird darüber eine Lehmsäule von ca. 50 cm Höhe errichtet und eine weitere aktivierte Pyramide wird darauf gestellt, genau über die vergrabene Pyramide. Auf diese Weise steht die Pyramide auf der Säule in Höhe des Herzens der Person, die auf dem Boden vor der Säule sitzt. Die Pyramide auf der Säule wird nicht mehr benutzt werden, aber sie fungiert als Resonanzpyramide.

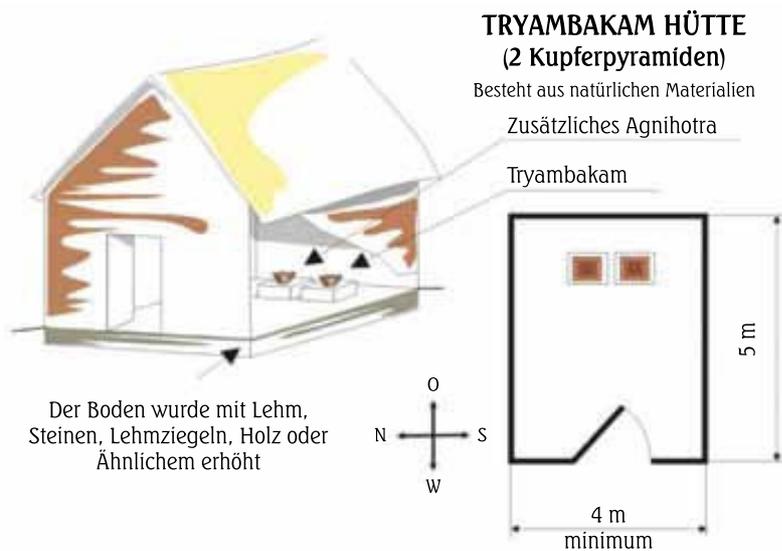
Dann werden zwei der anderen aktivierten Pyramiden auf niedrigere Lehmplattformen rechts und links vor der Hauptsäule aufgestellt. Die eine auf der linken Seite ist für das tägliche AGNIHOTRA und die andere auf der rechten Seite für die Durchführung von anderen Feuern, die gelegentlich stattfinden. Insgesamt haben wir vier Pyramiden in dieser Hütte.

Die Agnihotra Hütte ist ein Ort der Stille, in der keine anderen Worte als die Mantras gesprochen werden. Deshalb gibt es keine Interferenzen mit den feinstofflichen, heilenden Energien. Diese Hütte ist der **Generator der Heilenden Energien**.

## DIE OM TRYAMBAKAM HÜTTE

Die OM TRYAMBAKAM Hütte sollte etwas größer als die erste Hütte sein (circa 4 x 5m). Sie ist auch als die HEILENDE HÜTTE bekannt. Kranke können sich dort hinsetzen und werden automatisch geheilt werden. Es ist die Wirkung des Feuers. Wir entzünden die Feuer für die Landwirtschaft, aber die ganze Umgebung wird für kranke Pflanzen, Tiere und Menschen zu einem heilenden Ort. Wenn Du HOMA durchführst, blickst Du nach OSTEN.

In dieser HEILENDEN Hütte werden zwei Pyramiden auf niedrige Lehmplattformen gestellt: Die eine



auf der rechten Seite für OM TRYAMBAKAM HOMA und die andere auf der linken Seite für AGNIHOTRA. Um die größtmögliche Wirkung zu erreichen, sollte Om Tryambakam Homa täglich vier Stunden lang und an Vollmond- und Neumondtagen für vierundzwanzig Stunden durchgeführt werden.

Es ist besser, diese Hütte in der Nähe des Eingangs zum Bauernhof zu bauen, damit Fremde kommen und gehen können ohne die Privatsphäre derjenigen, die hier wohnen und arbeiten zu stören

## DIE RESONANZSÄULEN

Die anderen vier Pyramiden werden an den Grenzen des Bauernhofes, oder maximal in einer Entfernung von 500 Metern genau nördlich, südlich, östlich und westlich des zentralen Resonanzpunktes, d.h. der Agnihotra Hütte entfernt aufgestellt.

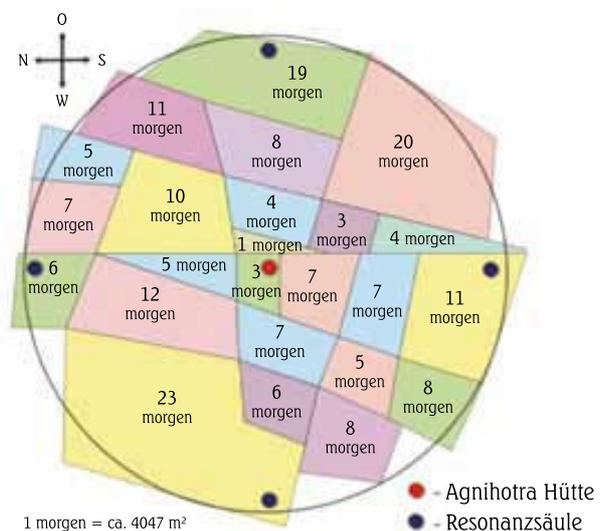
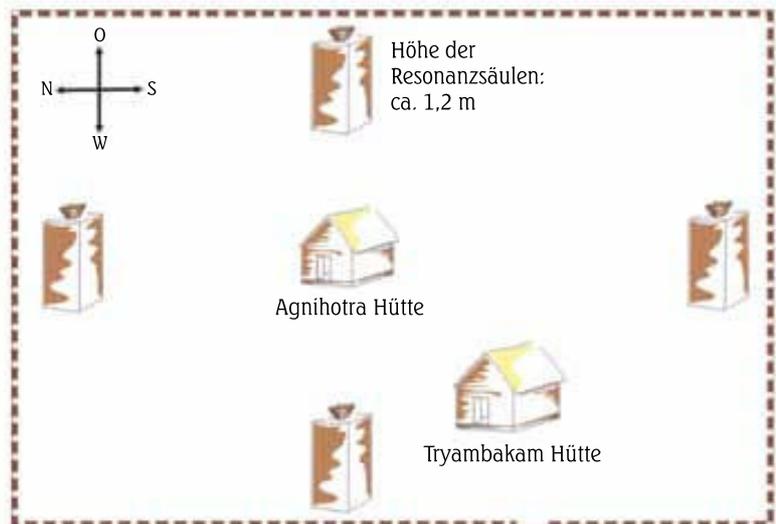
An jedem dieser Punkte wird eine Lehmsäule errichtet, deren Spitze auf Höhe des Herzens einer stehenden Person (circa 1,2 m) sein sollte, und auf die Säule wird jeweils eine aktivierte Pyramide gestellt. Kleine hölzerne Kisten – wenn nötig mit Schloß – können auf jeder der Säulen errichtet werden um die Pyramiden sauber zu halten und schützen wenn sie nicht in Gebrauch sind. Es ist wichtig, dass kein Regen oder irgendein anderes Material in die Pyramiden kommt.

## DER KOMPLEX VON BIOLOGISCHEN HOMA-BAUERNHÖFEN

Der selbe menschliche Einsatz ist erforderlich um einen Morgen oder 200 Morgen zu heilen. Das folgende Beispiel zeigt einen Komplex von 24 kleinen Bauernhöfen, die als eine einzige Einheit von Resonanzpunkten kooperieren könnten. Dadurch können sich die Bauernhöfe die Arbeit und die Kosten teilen.

Um kranke Pflanzen zu heilen, die Erde zu regene-

## LAGEPLAN DER RESONANZPUNKTE AUF EINEM HOMA BAUERNHOF



## FEUER, UM 80 HEKTAR (200 MORGEN) ZU HEILEN

### Täglich:

- Agnihotra zu Sonnenaufgang und Sonnenuntergang
- 4 Stunden Om Tryambakam Homa



### Vollmond / Neumond:

- Agnihotra zu Sonnenaufgang und Sonnenuntergang
- 24 Stunden Om Tryambakam Homa

rieren und um die Wasserqualität zu verbessern, sollte AGNIHOTRA täglich genau zu den Zeitpunkten durchgeführt werden, die mit dem Computer für den Längen- und Breitengrad dieses Bauernhofes ermittelt wurden.

Des Weiteren sollte täglich wenigstens für 4 Stunden OM TRYAMBAKAM HOMA durchgeführt werden. Zu Vollmond und Neumond sollte OM TRYAMBAKAM HOMA möglichst 24 Stunden lang oder nahezu 24 Stunden lang durchgeführt werden.

Diese Richtlinien sollten befolgt werden um das Folgende zu erreichen:

- Pflanzen von Pilz- und Bakterienbefall, von Schädlingsbefall wie Nematoden, Rüsselkäfer oder Viren zu heilen, usw.
- das Unkrautwachstum zu kontrollieren
- eine reichliche und gesunde Ernte zu produzieren.

Zusammen mit den heilenden Feuern wird der Einsatz von Agnihotra-Aschen-lösung, Biosol und Kompost (z.B. Vermikompost) empfohlen.

Die Qualität der Produkte wird in Quantität, Geschmack, Gewebestruktur, Farbe, Nahrwertgehalt und Krankheitsresistenz besser abschneiden und Ernteverluste lassen sich vermeiden.

So funktioniert die Wissenschaft von der Homa-Therapie. Jeder Bauer kann wieder ein glücklicher und reicher Bauer werden. Armut und Krankheit können vom Planeten ausgelöscht werden.

## EINIGE WICHTIGE PUNKTE

- Für die genaue Berechnung des Zeitpunktes für das Agnihotra zu Sonnenaufgang und Sonnenuntergang benutzen wir eine Software, die in Deutschland entwickelt wurde und eine bestimmte Definition von Sonnenaufgang und Sonnenuntergang benutzt (so wie sie laut dem Vruksha Ayurveda von den Rishis überliefert ist).
- Wenn das Om Tryambakam Homa gerade durchgeführt wird und der Zeitpunkt des Sonnenaufgangs oder Sonnenuntergangs gekommen ist, sollte die Zeremonie kurz unterbrochen und das Agnihotra in der linken Pyramide durchgeführt werden. Gleich nach dem Agnihotra Mantra kann man zum Om Tryambakam Homa zurückkehren.
- Bewahre die Agnihotra-Asche und die Om Tryambakam-Asche in verschiedenen Behältern auf. Nur Agnihotra Asche wird für Heilmittel für Menschen, Pflanzen und Tiere verwendet. Die Om Tryambakam Homa-Asche kann dem Kompost beigemischt oder direkt auf das Feld gestreut werden.
- Vor dem Betreten Agnihotra Hütte verlangt ein Minimum an Höflichkeit, dass man sich die Hände und Füße wäscht, sowie den Mund ausspult.
- Der freiwillige Homa-Therapie-Berater kommt auf den Bauernhof und installiert den Resonanzpunkt. Was der Bauer danach zu tun hat ist ganz einfach: Es ist die tägliche Durchführung von AGNIHOTRA und OM TRYAMBAKAM HOMA.
- Die biologische Homa-Landwirtschaft ist ganz und gar AHIMSAK (gewaltlos). Es ist wichtig, dass kein Tier getötet wird und dass die Tiere nicht als Schlachttvieh gezüchtet werden.
- Wenn jemand lernen möchte, wie man Resonanzpunkte installiert, sollte er/sie erst Agnihotra und Om Tryambakam Homa regelmäßig über mindestens sechs Monate hinweg praktizieren. Dann muss er/sie besonderen Unterricht nehmen und Erfahrungen mit einem erfahrenden Berater sammeln. Die Ausbildung ist kostenlos.